SÜDKURIER https://www.suedkurier.de/10090234

BAD SÄCKINGEN 21. März 2019, 16:42 Uhr

Sparkasse fördert Kunst: Geld für Kulturstiftung Bad Säckingen

Aus der Ausschüttung an die Gemeinden zahlt die Bank auch dieses Jahr wieder rund 23.000 in die Bad Säckinger Stiftung ein.



Auch das fördert die Sparkassenkulturstiftung: Das Festival Karussell der Künste im Bad Säckinger Schlosspark hier mit der Band Chocked by Gum. | Bild: Hrvoje Miloslavic

VON ANDREAS GERBER

Die Sparkassenkulturstiftung Bad Säckingen wächst weiter. Das Stiftungskapital liegt bei 390.000 Euro und wurde seit der Gründung im Jahr 2011 hauptsächlich von der Sparkasse Hochrhein erbracht. In diesem Jahr zahlt die Bank weitere rund 23.000 Euro in die Stiftung ein. Es handelt sich dabei um die Hälfte der für dieses Jahr bereitgestellten Spenden für gemeinnützige Zwecke. Die andere Hälfte der knapp 46.000 Euro wird an gemeinnützige Vereine, Einrichtung und Organisationen der Stadt ausgeschüttet. Mit der Stiftung fördert die Sparkasse Heimatpflege sowie Veranstaltungen in Kunst und Kultur, sagte Martin Volz diese Woche im Gemeinderat. Der Kuratoriumsvorstand der Stiftung wies darauf hin, dass mit unterschiedlichen Projekten, möglichst viele Zielgruppen im Bereich Kultur angesprochen werden sollen. Unterstützt hat die Stiftung in den vergangenen acht Jahren seit der Gründung neben klassischen Konzerten, Kunstausstellungen und kulturellen Fördervereinen auch die Festspielgemeinde Junges Theater oder das Karussell der Künste und sein "Beat & Bite"-Festival.

ANZEIGE

Beschränkt ist die Kulturstiftung Bad Säckingen – wie der Name schon sagt – hauptsächlich auf das Gebiet der Stadt. Allerdings würden zuweilen auch andere Projekte gefördert, wenn sie eine deutliche Verknüpfung zu Bad Säckingen hätten, so Volz. Als Beispiel nannte er das Konzert der Gospel Singers Murg im Kursaal Bad Säckingen.

Sinn einer Stiftung ist es, dass das Stiftungskapital unberührt bleibt, das sei auch bei der Sparkassenkulturstiftung nicht anders, so Volz. Die jährlichen Förderungsmöglichkeiten ergeben sich somit aus der Rendite des Stiftungskapitals. Letzteres liegt derzeit bei 390.000 Euro, der Ertrag daraus im Moment bei jährlich 6500 Euro. Dies liegt an der bekanntermaßen geringen Verzinsung. Das Stiftungskapital wurden in den vergangenen Jahren zwischen 1,6 und drei Prozent verzinst.

Bis zur Gründung 2011 ist das Geld aus den Überschüssen der Sparkasse direkt an die Vereine gegangen, dann hatten der damalige Bürgermeister Martin Weissbrodt gemeinsam mit der Sparkasse die Kulturstiftung gegründet, die die Sparkasse mit einem Startvermögen von 160.000 Euro ausstattete.

© SÜDKURIER GmbH 2019